AKADEMIE DER KÜNSTE

HEARTFIELD ONLINE

Die Ursache

Autarkie

OBJEKTTYP	Presse unvollständiges Exemplar von VI (Volks-Illustrierte), Nr.20 vom 19.5.1937
KÜNSTLER	Heartfield, John (19. Juni 1891–26. April 1968)
DATIERUNG	1937
ENTSTEHUNGSORT	Tschechoslowakei, Prag [Tschechische Republik]
MATERIAL/TECHNIK	Kupfertiefdruck
MASSE	38 x 27 cm
PERSONEN/ INSTITUTIONEN	Münzenberg, Willi ↗ GND (14. August 1889–21. Juni 1940) (Bezugsperson) Burger, Jan, Herausgeber
BEMERKUNGEN	Seiten 309-312 und 321-324 Seite 321 mit der Fotomontage von John Heartfield Bildinschrift: "Das verunglückte Luftschiff "Hindenburg" war zwecks Devisenersparnis mit dem hochexplosiven Wasserstoffgas gefüllt, statt mit dem nichtbrennenden Heliumgas, weil der "Vierjahrplan" infolge der riesigen Rüstungsausgaben die Autarkie (Selbstgenügsamkeit und Abschließung von der Weltwirtschaft) auf allen anderen Gebieten durchführen muß." Am 6. Mai 1937 verbrannte bei der Landung in Lakehurst das wasserstoffgefüllte deutsche Luftschiff "Hindenburg", das im Liniendienst über den Atlantik eingesetzt war. Von den 60 Besatzungsmitgliedern kamen 22, von den 36 Fluggästen 11 ums Leben, auch ein Angehöriger der Haltemannschaft wurde getötet. Bei Füllung mit Helium, das aber der deutschen Autarkiewirtschaft nicht zur Verfügung stand, hätte es nicht zur Explosion kommen können. Die deutsche Untersuchungskommission nannte die Katastrophe "eine Fügung höherer Gewalt".

ICONCLASS	Brand, brennen, in Flammen Blitz, Blitzstrahl, Donnerschlag Luftschiff, Zeppelin
INHALTLICHE BESCHREIBUNG	Luftschiff "Hindenburg" beim Absturz in Lakehurst

SCHLAGWORTE	Aufrüstung Vereinigte Staaten von Amerika Wirtschaft Nationalsozialismus
SIGNATUR DES KÜNSTLERS	S. 321 gedruckt: "Fotomontage: John Heartfield"

INV.-NR.	JH 5181
PROVENIENZ	Nachlass Wieland Herzfelde
RECHTE	© The Heartfield Community of Heirs / VG Bild-Kunst, Bonn 2020

PERMALINK	https://archiv.adk.de/objekt/2981140